

Niederschrift zur 27. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Jördenstorf

Sitzungstermin: Donnerstag, den 07.03.2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: **Beratungsraum des Amtes Mecklenburgische Schweiz,
Verwaltungsstelle Jördenstorf,**

Anwesend:

Bürgermeister stimmberechtigt

Herr Henning Helms

Gemeindevertreter stimmberechtigt

Frau Karin Brendel
Herr Klaus-Dieter Bromberg ab TOP 10
Herr Friedhelm Constien
Herr André Dabels
Herr Detlef Nickel
Herr Torsten Sternberg

Nicht stimmberechtigt

Frau Petra Ebert FDL
Frau Gudrun Harm Schriftführer
Einwohner 1

Nicht anwesend:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Information zur Fortschreibung des Raumentwicklungsprogramms für Windkraftanlagen bei Jördenstorf
- 7 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Gemeindevertretung ist mit 6 anwesenden von 7 Gemeindevertretern beschlussfähig.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 6. Beschlussfassung Finanzausgleichsgesetz 2020, 7. Beratung und Beschlussfassung zum 2. Teil der Brandschutzbedarfsplanung entfallen. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig bestätigt.

zu 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung

Der öffentliche Teil der Niederschrift der letzten Sitzung wird einstimmig mit 6 Ja-Stimmen bestätigt.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung

In der letzten Sitzung wurde im nicht öffentlichen Teil ein Beschluss über die Annahme von Spenden für die Seniorenweihnachtsfeier gefasst.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Herr Helms teilt folgendes mit:

- Am 25.01.2019 fand der Empfang statt.
- Am 06.02.2019 traf sich der Bürgermeister mit Herrn Milkereit in Klein Markow wegen Grundstückskauf Wald Klein Markow. Es ist festzustellen, dass der Weg von Klein Markow nach Groß Markow nicht mit den Flurkarten übereinstimmt. Er muss dadurch Umlage Wasser- und Bodenverband für Wege zahlen, die gar keine sind. Dies kann nur durch Korrektur der Flurkarten oder durch ein Bodenordnungsverfahren bereinigt werden.
- Am 09.02. fand die Jahreshauptversammlung der FFW statt.
- Am 21.02. fand im Amt eine Beratung einiger Gemeindevertreter mit Frau Singer und Herrn Iwe von den Stadtwerken zur Problematik im Neuen Weg in Klenz statt. Herr Iwe sieht keinen Handlungsbedarf. Es soll jetzt festgestellt werden, welche Gutachterkosten für die Gemeinde entstehen könnten, dann wird entschieden, ob die Angelegenheit gerichtlich weiterverfolgt werden soll.
- Zur Information: Am 28.02. wurde die Listenaufstellung der CDU für die Kommunalwahl festgestellt.
- Herr Helms teilte außerdem mit, dass er mit Herrn Renz von der CDU über die Erhöhung der Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters gesprochen hat. Seiner Meinung ist die Erhöhung nicht notwendig, denn die muss aus dem Haushalt der Gemeinde getragen werden. Er regte stattdessen an, den steuerlichen Freibetrag zu erhöhen.

Herr Nickel ergänzt:

- Er teilt mit, dass er als Vertretung an der Beratung des Schulausschusses des Amtes teilgenommen hat. Dabei ging es um den Schulstandort Matgendorf. Die Grundschule gehört zur Amtsschule, das Gebäude gehört der Gemeinde Groß Wüstenfelde. Der Zustand des Gebäudes ist in die Jahre gekommen. Es wurden zur Erhaltung des Schulstandortes zwei Varianten beraten. Sanierung der Schule in Matgendorf oder Anbau an das Schulgebäude in Jördenstorf. Dies soll durch einen Planer geprüft werden.
- Eine Woche später wurde in der Schule Jördenstorf gemeinsam mit dem KJB Groß Wüstenfelde, der Lebenshilfe über die verschärfte Situation im Hort beraten. Es fehlen im kommenden Schuljahr 22 Hortplätze. Dazu wurde festgelegt, dass die Lebenshilfe als Träger des Hortes eine zusätzliche Kraft einstellt und die Schule die Räumlichkeiten für die Betreuung im Hort zur Verfügung stellt.

zu 6 Information zur Fortschreibung des Raumentwicklungsprogramms für Windkraftanlagen bei Jördenstorf

Herr Helms teilt mit, dass der Raumordnungsplan weiter Bestand hat und für Jördenstorf das Windeignungsgebiet bestehen bleibt. Dazu hat die Gemeinde als Grundstückseigentümer die Verträge unterschrieben. Nach neuester Planung bleibt das Gebiet in seiner Form bestehen. Gegen die Genehmigung für 15 Windräder hat der NABU geklagt. Die WPD hat einen neuen Antrag mit weniger Windrädern gestellt, was frühestens nächstes Jahr bestätigt werden wird.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

- Die Firma Werner hat im Kindergarten die ortsfesten elektrischen Anlagen geprüft und erhebliche Mängel festgestellt. Zur Behebung der Mängel wurde ein Kostenangebot von Firma Elektro-Werner aus Behren-Lübchin angefordert. Das Angebot wird einstimmig mit 6 Ja-Stimmen angenommen. Der Auftrag soll ausgelöst werden.
- Im Jugendklub in Klenz sind Nachtspeicheröfen, die nach 2 Stunden kalt sind. Es wurde ein Angebot von Firma Thormann für Elektroheizungen angefordert. Auch die Heizstrahler in der Küche und Toilette werden abgebaut. Das Angebot wird einstimmig mit 6 Ja-Stimmen angenommen und der Auftrag ist auszulösen. Die Abstimmung der Arbeiten ist mit Herrn Dabels vorzunehmen.
- Herr Dabels teilt mit, dass ab 28.02.2019 das neue FFW-Auto abgeholt wurde aus Parchim. Dazu soll es noch eine Fahrzeugweihe geben. Ein Termin wird in der Versammlung der FFw festgelegt.
- Das Gerät zur technischen Hilfeleistung passt nicht in den Schacht des Autos, es fehlen 10 cm. Es gibt zwei Möglichkeiten. Zum einen könnte die Schere extra gelegt werden oder es ist ein Stück zur Verlängerung der Box anzuschweißen. Es soll erst geprüft werden, ob ein Umbau zulässig ist.

Damit ist der öffentliche Teil beendet, der Einwohner verlässt die Sitzung.

Datum: 18.03.19

Tagungsleiter

Schriftführer